



PORSCHE

Presse-Information

14. September 2020

Neue Partnerschaft in der Jugendförderung

Gemeinsam am Ball: Porsche und Borussia Mönchengladbach

Stuttgart. Die Porsche AG wird mit Beginn der Bundesliga-Saison 2020/2021 Partner von Borussia Mönchengladbach im Bereich Jugendförderung. Der Sportwagenhersteller weitet sein Engagement im Jugendfußball damit gezielt aus. Bei Borussia Mönchengladbach wird Porsche Sponsor der Fußballjugend und Namensgeber des renommierten Nachwuchsinternats „Fohlenstall“. Darüber hinaus wird die Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente“ auf Banden bei den Bundesliga-Heimspielen des Erstligisten präsent sein.

„Borussia Mönchengladbach leistet traditionell hervorragende Jugendarbeit. Viele Nachwuchsspieler haben dort den Sprung in den Profisport geschafft“, sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Finanzen und IT der Porsche AG. „Mit unserem Engagement ermöglichen wir den weiteren Ausbau der Nachwuchsförderung. Uns geht es darum, Jugendlichen Werte und soziale Kompetenzen über den Sport zu vermitteln. Im Fußball lernen die Kinder früh, dass sie nur im Team zu Lösungen kommen. Borussia Mönchengladbach ist ein Partner mit ähnlichen gelebten Werten: Teamgeist, Respekt, Leidenschaft, Toleranz und Fairness spielen auch in der Unternehmenskultur von Porsche eine große Rolle.“

„Porsche fördert seit Jahren Kinder und Jugendliche, entwickelt sie weiter – auf und neben dem Platz. Dieser Ansatz passt sehr gut zu uns. Wir sind stolz, dass sich diese Weltmarke bei Borussia Mönchengladbach engagiert, um uns bei der Verwirklichung unserer Ziele zu unterstützen“, sagt Max Eberl, Sportdirektor des Traditionsvereins.

„Das Bekenntnis von Porsche zu unserem Verein zeigt: Die Öffentlichkeit nimmt die positive Entwicklung der vergangenen Jahre, insbesondere im Jugendbereich, wahr. Zusammen mit Porsche werden wir unsere erfolgreiche Jugendarbeit ausbauen und auf ein neues Niveau heben.“

Auch Sami Khedira, Fußball-Weltmeister und seit 2018 Botschafter der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente“, begrüßt die Partnerschaft: „Jugendarbeit ist enorm wichtig, das weiß ich aus eigener Erfahrung“, sagt der langjährige Bundesliga-Spieler. „Mit ‚Turbo für Talente‘ setzt sich Porsche nachhaltig für die Gesellschaft ein und übernimmt Verantwortung – vor allem für die Jugend. Die Projekte ermöglichen Kindern und Jugendlichen, sich über den Sport persönlich zu entwickeln. Mein Herz schlägt für den Fußball. Es freut mich besonders, dass mit Borussia Mönchengladbach einer der beliebtesten Fußballklubs Deutschlands Teil der Initiative wird.“

Neben der Förderung von Talenten spielt für die beiden Partner auch die Vereinbarkeit von Sport, Schule und Freizeit eine wichtige Rolle. Dies wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich im Internat der Gladbacher umgesetzt, das nun „Porsche Fohlenstall“ heißen wird. Der Premiumhersteller zeigt künftig nicht nur rund um das Trainingsgelände der „Fohlen“ optisch Flagge: Das Unternehmenslogo wird auch auf der Außenfassade und im Eingangsbereich des Internats sowie auf den Trikotärmeln aller Borussia-Jugendmannschaften zu sehen sein. Ebenso geplant sind gemeinsame Schulungen für die professionelle Ausbildung von jungen Talenten. Auf dem Programm stehen unter anderem die Nutzung von sozialen Medien, Bewerbungstraining und Kinderschutz sowie die Prävention von Doping, Rassismus und Spielsucht. Außerdem sollen gemeinsame Projekte zu Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung verwirklicht werden.

Mit der Partnerschaft erweitert Porsche seine bisherigen Aktivitäten im Jugendfußball erstmals in den Westen Deutschlands. Der Sportwagenhersteller unterstützt bereits RB Leipzig im Osten sowie den SV Stuttgarter Kickers und die SG Sonnenhof Großaspach im Süden.

Die Porsche Jugendförderung

Unter dem Motto „Turbo für Talente“ fördert Porsche den Nachwuchs deutschlandweit in verschiedenen Sportarten. Im Fußball bestehen Partnerschaften mit RB Leipzig, dem SV Stuttgarter Kickers, der SG Sonnenhof Großaspach und ab der neuen Bundesliga-Saison 2020/2021 mit Borussia Mönchengladbach. Der SC Bietigheim-Bissingen Steelers ist Partner im Eishockey. Im Basketball ist Porsche Namensgeber der Ludwigsburger Porsche Basketball-Akademie (BBA). Darüber hinaus agiert Fußballweltmeister Sami Khedira als Botschafter der Jugendförderung. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im sportlichen Bereich, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Informationen zur breit gefächerten Jugendförderung von Porsche finden sich unter: www.turbofuertalente.de

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de